

Forstbetriebsgemeinschaft Feuchtwangen e.V.

Geschäftsstelle: Dinkelsbühler Straße 18 · 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852/7033010 · Fax 09852/7033011
E-Mail: gesch-stelle@fbg-feuchtwangen.de



Rundschreiben

2013/02

23. Mai 2013

■ Räumliche und personelle Veränderungen bei der FBG

Wie bereits aus dem letzten Rundschreiben 2013/01 ersichtlich, haben sich bei unserer FBG personelle Veränderungen ergeben.

Durch die Kündigung der Eheleute Ingrid und Günther Wagemann wurde es auch notwendig, uns nach einem Büro umzutun.

In **Feuchtwangen**, in der **Dinkelsbühler Straße 18**, in dem damaligen Verwaltungsgebäude der ehemaligen Ziegelei, das sich im Eigentum von Elisabeth und Architekt Jörg Hähnlein befindet, wurden wir fündig. Dort haben wir zwei Räume im Obergeschoss angemietet und nachdem nun auch der Anschluss an die elektronische Außenwelt funktioniert, kann dort vom neuen Personal auch ab sofort die Arbeit aufgenommen werden. Allerdings müssen dazu erst noch die entsprechenden Akten, Unterlagen und Einrichtungen umziehen, sofern sie im Hause Wagemann nicht mehr gebraucht werden.

Das neue Büro ist unter der Telefonnummer 09852/7033010 zu erreichen.

Bei Abwesenheit des Personals bitte auf der „Sprachbox“ eine entsprechende Nachricht hinterlassen. Bei der nächsten Gelegenheit wird dann zurückgerufen.

Die neue Faxnummer lautet : 09852/7033011.

Die aktuellen „E-Mail-Adressen“ werden demnächst auf unserer Homepage www.fbg-feuchtwangen.de veröffentlicht. Unsere Homepage bedarf dringend einer Überarbeitung und das wird in absehbarer Zeit stattfinden.

Als neuer **Geschäftsführer** in Teilzeit wird auf unbestimmte Zeit erst einmal **Martin Brunner** aus Heglau, 91732 Merkendorf, fungieren.

Martin Brunner ist seit 1. Januar 2008 hauptamtlicher Geschäftsführer bei der FBG Rothenburg in Vollzeit. Nachdem aber auch in Rothenburg die zu vermittelnden Holzmengen drastisch zurückgegangen sind, werden wir in Absprache mit der Rothenburger Vorstandschaft, uns den Geschäftsstellenleiter bis auf weiteres teilen.

In Büroarbeiten unterstützt wird Martin Brunner ab dem 1. Juni 2013 von unserer neuen Teilzeit-Sekretärin **Anita Schiller** aus Wettringen, die mit einem halben Jahr Probezeit angestellt wurde.

Neu ist auch ein „**Sprechtag**“, **wöchentlich jeweils am Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr** im neuen Büro.

■ Holzmarkt:

Lage auf dem Rundholzmarkt

Auf dem Rundholzmarkt herrscht nach wie vor eine rege Nachfrage nach Fichte und Kiefer. Die Preise blieben auch im ersten Quartal 2013 auf dem Niveau wie im Herbst/Winter 2012.

Nadelholz:

Die meisten Sägewerke brauchen derzeit noch Rundholz. Der Absatz läuft derzeit bis auf einige Ausnahmen sehr gut und schnell. Lediglich bei den Kiefern Fixlängen stockt die Abfuhr etwas, aber auch dort wird es langsam besser.

Die Nachfrage nach Stammholz ist jedoch nach wie vor sehr hoch und die Preise vom ersten Quartal konnten gehalten werden.

Käferholz-Kleinmengen können über unsere Sammellagerplätze während des Sommers gut vermarktet werden.

Bei der Vermarktung über die FBG Lagerplätze bitte unbedingt den Namen auf das Holzpolter anschreiben und eine Meldung und/oder eine Maßliste an die FBG- Geschäftsstelle schicken.

■ Preise im II. Quartal 2013:

Nadelholz:

Fichte (frisch) BC Qualität		Fichte Käfer		Kiefer BC	
1a	60 €	1a	50 €	1a	55 €
1b	74 – 79 €	1b	65 €	1b	60 €
2a	84 – 86 €	2a	75 €	2a	63 – 67 €
2b+	93 – 96 €	2b+	85 €	2b+	73 – 75 €

Wer beabsichtigt, größere Mengen einzuschlagen, sollte sich umgehend bei der FBG melden, um eine zügige Vermarktung sicherzustellen.

Der Einschlag der Kiefer sollte, soweit es sich um größere Mengen handelt, unbedingt bei der FBG gemeldet werden, um eine schnelle Abfuhr organisieren zu können, da sich bei warmer Witterung sehr schnell Verblauung einstellt.

Solche Sommereinschläge sollten aber nur dort unternommen werden, wo sie waldbaulich unbedenklich sind und sollten nur in Absprache mit der FBG erfolgen.

Aber in den letzten Jahren waren im zeitigen Herbst immer die besten Voraussetzungen für den Holzeinschlag.

Laubholz:

Die Saison 2012/13 ist zum größten Teil abgeschlossen, die Preise v.a. für Eiche, Esche, Kirsche und Ahorn sind nach wie vor auf einem hohen Niveau.

Die guten Eichenpreise sind gegenüber der letzten Saison gleich geblieben. Eichenpreise: B-Qualität von 150 bis 350 €/fm, C-Ware 70 – 120 €/fm.

Beim Buntlaubholz wurden in der laufenden Saison recht ordentliche Preise erzielt, sie hängen jedoch sehr stark von Baumart, Güte und Stärke ab.

Bei der Buche liegen die Preise für Güte B zwischen 75 und knapp 90 €/fm, für Güte C zwischen 60 und 75 €/fm.

Eschen-Stammholz von mit 60 bis 150 €/fm gehandelt und Bergahorn zwischen 100 und 250 €/fm.

Pappelholz ist aktuell auch wieder absetzbar, Längen sind von 5,20 m in geringen Anteilen auch 2,60 m möglich. Frischholz bis 80 cm Stockdurchmesser, sägefähig und nicht zu grobstig.

■ Wertholzsubmission:

Besonders für Laubhölzer wie Ahorn, Erle, Esche, Kirsche, Nussbaum und schöne Obstbäume ist der Verkauf auf der Submission oft eine sehr gute Möglichkeit, beste Preise zu erzielen.

Neben Laubholz können auch schöne, starke Lärchen, Kiefern, Tannen und Douglasien aufgelegt werden.

Die Wertholzkandidaten werden von der FBG vorher begutachtet, also keine Angst und rechtzeitig anrufen, wenn starke Laubhölzer gemacht werden sollen.

■ Harvestereinsatz in Jungbeständen

Im Dezember hatten wir wieder einen Harvestereinsatz in schwachen Fichten dominierten Jungbeständen. Dabei wurden die Bestände erschlossen, so dass die Besitzer zukünftig nicht mehr jeden dürren Baum von Hand heraustragen müssen und zugleich die Grundlage für einen stabilen Bestand geschaffen.

Des Weiteren wird der Zuwachs gefördert und auf die Z-Bäume gelenkt und nicht mehr auf tausende sehr schwache Stämmchen.

Maßnahmen dieser Art sind mit der Motorsäge oder dem Freischneider ausgeführt sehr mühsam und kosten viel Zeit. Beim Einsatz des Harvesters kann der Waldbesitzer die Zeit für angenehmere Tätigkeiten nutzen und es blieb dennoch, auch in den schwächsten Beständen, ein finanzieller Ertrag übrig.

Zusätzlich werden solche Maßnahmen noch vom Amt gefördert mit 400 €/ha.

Im September, wenn die Böden noch trocken sind, werden wir wieder einen Sammeldurchforstungseinsatz durchführen. Interessenten sollen sich bitte möglichst früh melden.

■ Neue Holzbuchhaltungssoftware Eingabe der Holzlisten per E-Mail

Seit Frühjahr 2013 arbeiten wir mit einem neuen Holzerfassungsprogramm. Diese Anschaffung war nötig, da unser bisheriger Anbieter seinen Geschäftsbetrieb aufgegeben hat.

Alle Mitglieder, die bisher ihre Holzlisten mit dem Erfassungsprogramm selbst erstellt haben, erhalten von uns **auf Anfrage** in nächster Zeit das neue Programm per E-Mail.

■ Holzlisten-Rückmeldung zukünftig per E-Mail oder Fax

Um unnötige Portokosten zu vermeiden, versenden wir zukünftig die Holzlisten-Rückmeldungen per E-Mail oder Fax. Daher bitten wir alle, die bisher keine E-Mail-Adresse oder Faxnummer angegeben haben, uns eine mitzuteilen evtl. auch die von Kindern oder Enkeln.

■ **Ausflug 2013**

Heuer geht's in den Staatsforstbetrieb Rothenbuch im Hochspessart und anschließend in die Würzburger Residenz.

Die Anmeldephase dazu ist derzeit in vollem Gange. Zusteigetermine und Orte werden nach Anmeldeschluss rechtzeitig bekannt gegeben.

■ **FBG Vereinsjacken**

Im letzten Jahr hat die FBG Rothenburg für die Vorstandschaft Fleecejacken mit dem Vereinsabzeichen für die Vorstände und Beisitzer bestellt.

Nachdem einige Mitglieder ebenfalls Interesse an einer solchen Jacke gezeigt haben, werden im Frühjahr wieder Jacken bestellt.

Wer auch als Mitglied der FBG Feuchtwangen Interesse an einer Vereinsjacke hätte, sollte sich bei der Geschäftsstelle melden. Dort oder bei den Rothenburger Vorständen kann man sich die Jacke auch anschauen. Preis ca. 60 € / Stück.

■ **Einladung zum Rothenburger Forsttag am Sonntag, 09. Juni 2013**

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zusammen mit dem städtischen Forstamt Rothenburg, dem Forstbetrieb Rothenburg der Bayerischen Staatsforsten und der FBG den 6. Rothenburger Forsttag. Die Veranstaltung findet von 10.30 – 16.00 Uhr auf der Eiswiese an der Tauber bei Detwang statt.

Wie schon in den letzten Jahren bieten zahlreiche Aussteller ein umfangreiches und interessantes Programm für Jedermann. Für die Kinder wird wieder ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm geboten.

Von 10.30 bis 11.15 Uhr findet ein Gottesdienst im Festzelt statt, im Anschluss erfolgt die Begrüßung durch die Veranstalter und Bewirtung im Festzelt.

Wie bereits letztes Jahr sorgt die Landmetzgerei Weingärtner und die FBG für Speis und Trank. Zum Nachmittagskaffee werden hausgebackene Kuchen angeboten.

■ **Einladung zum Waldtag in Pappenheim**

Am Dienstag, 9.7.2013, besucht Staatsminister Helmut Brunner im Rahmen eines Waldtages die Gräflich-Pappenheim'sche Forstverwaltung und die FBG Pappenheim-Weißenburg. Dazu sind alle interessierten Waldbesitzer aus Mittelfranken herzlich eingeladen.

Bei rechtzeitiger Anmeldung in der Geschäftsstelle (Fax 09852/7033011) und bei entsprechender Teilnehmerzahl kann ein Bus organisiert werden.

Dieser Waldtag zählt im Sinne der FöZus-Richtlinien als förderfähige Lehrveranstaltung.